



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 8938009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Saisonfinale der Blancpain Endurance Series voller Highlights für Audi Sport customer racing

- **Audi R8 LMS ultra kämpft am Nürburgring um den Titel**
- **Vier Teams mit sieben GT3-Rennwagen von Audi am Start**
- **Audi-Premiere im Rennsport für Ski-Weltmeister Didier Cuche**

Ingolstadt, 16. September 2014 – Audi feiert im GT-Rennsport das Finale zur Blancpain Endurance Series am 21. September gleich mit mehreren Attraktionen. Bei den 1.000 Kilometern auf dem Nürburgring geht es nicht nur um die Entscheidung zwischen den vier Audi-Piloten an der Tabellenspitze und ihren Verfolgern. Beim Saisonabschluss feiert auch der Schweizer Ski-Weltcupsieger Didier Cuche seine Premiere im Audi R8 LMS ultra. Und zugleich blickt Audi in der Eifel auf eine vierstellige Zahl an Renneinsätzen des erfolgreichen Kundensport-Programms.

Das wird ein Schweizer Kracher: Super-G-Weltmeister Didier Cuche nimmt sein erstes Autorennen in einem Audi in Angriff. Dabei vertraut der 40 Jahre alte Rennsport-Novize auf die Unterstützung zweier Landsleute: Rahel Frey, die seit 2011 für Audi Rennerfolge einführt, und Nico Müller, in diesem Jahr mit Audi erstmals in der DTM am Start, teilen sich das Cockpit mit dem früheren Profi-Skirennläufer aus Le Pâquier. Der prominente Starter ist das jüngste Beispiel einer Reihe von Quereinsteigern, die sich von der Audi race experience professionell ausbilden lassen. Sie durchlaufen eine systematische Rennfahrerausbildung vom Lizenztraining bis zum Renneinsatz.

Während das Renngeschehen für Cuche eine spannende Audi-Premiere wird, fiebert Laurens Vanthoor dem fünften Saisonlauf als Tabellenführer entgegen. Der erst 23 Jahre alte Belgier hat im Juli am Steuer des Audi R8 LMS ultra beim Saisonhöhepunkt der Blancpain Endurance Series zum ersten Mal die 24 Stunden von Spa gewonnen. Nun ist er heiß auf seinen ersten Titel in der Serie. Sieben Punkte Vorsprung hat sich der Pilot des Belgian Audi Club Team WRT mit seinem Triumph



beim Heimspiel erarbeitet, 33 Zähler warten am Nürburgring auf den Rennsieger. Direkt im Nacken sitzen Vanthoor drei Markenkollegen aus einem weiteren Audi-Kundenteam: Grégory Guilvert/Stéphane Ortelli/Edward Sandström (F/MC/S) treten für Saintéloc Racing aus Frankreich an, waren in dieser Saison bereits bei zwei Läufen bestes Audi-Fahrerteam und liegen punktgleich auf Tabellenrang zwei. Mathematisch haben nicht weniger als 16 Piloten noch Titelchancen. In der Pro-Cup-Teamwertung führt das Belgian Audi Club Team WRT mit elf Punkten Vorsprung, Saintéloc Racing teilt sich Rang zwei punktgleich mit einem Konkurrenten. Für Audi wäre ein Erfolg am Nürburgring der dritte Titel innerhalb von vier Jahren in dieser prestigeträchtigen Langstrecken-Rennserie.

Insgesamt stehen aktuell sieben Audi R8 LMS ultra in der Nennliste. Neben den drei Autos des Belgian Audi Club Team WRT, den beiden Rennwagen von Saintéloc Racing und dem Auto der Audi race experience wird das Team Parker Racing einen weiteren R8 LMS ultra an den Start bringen. Die britische Mannschaft liegt auf Platz drei der Gentlemen-Trophy-Teamwertung.

Doch nicht nur die Zahl der Nennungen beweist, wie populär das bis zu 560 PS starke GT3-Modell mit den Vier Ringen ist. Seit 2009 sind 120 Exemplare des Rennwagens mit dem 5,2-Liter-V10-Motor ausgeliefert worden, die bis heute 23 Rennsport-Meisterschaften weltweit gewonnen haben. Das Rennen am Nürburgring markiert den 1.000. Einsatz innerhalb von fünf Jahren bei einer großen Rennsport-Veranstaltung – hinzu kommen viele weitere Wettbewerbe auf regionaler oder lokaler Ebene in Australien, Asien, Europa und Nordamerika, denn auch im Clubsport ist der R8 LMS ein gefragtes Modell. So erklärt sich auch die Startnummer 1.000 des Rennwagens der Audi race experience.

„Nach unserem Sieg bei den 24 Stunden von Spa im Juli wird das Saisonfinale mit diesen vielen Attraktionen garantiert zu einem weiteren Saisonhöhepunkt in der Blancpain Endurance Series“, ist sich Romolo Liebchen, Leiter von Audi Sport customer racing, sicher. „Wir wünschen unseren Kunden und ihren Fahrern viel Erfolg. Es wäre fantastisch, den nächsten Titel in der hart umkämpften und hochkarätigen Blancpain Endurance Series zu gewinnen. Der Erfolg unserer Kunden unterstreicht den Status des R8 LMS ultra, der längst eine lebende GT-Legende ist.“

Die Audi-Teams am Nürburgring

Belgian Audi Club Team WRT

- #1 Marc Basseng/Cesar Ramos/Laurens Vanthoor (D/BR/B)
- #3 Christopher Mies/James Nash/Frank Stippler (D/GB/D)
- #4 Jean-Luc Blanchemain/Christian Kelders/Stéphane Richelmi (F/B/MC)



Team Parker Racing

#22 Ian Loggie/Julian Westwood (GB/GB)

Saintéloc Racing

#25 Claude-Yves Gosselin/Jean-Claude Lagniez/Marc Rostan (F/F/F)

#26 Grégory Guilvert/Stéphane Ortelli/Edward Sandström (F/MC/S)

Audi race experience

#1000 Didier Cuche/Rahel Frey/Nico Müller (CH/CH/CH)

- Ende -

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2013 rund 1.575.500 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 7,1-3,2; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 165-85). 2013 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 76.000 Mitarbeiter, davon mehr als 53.400 in Deutschland. Von 2014 bis 2018 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von rund € 22 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO₂-neutrale Mobilität.